

Für **Rückfragen** steht Ihnen das Sekretariat der Klinik für
Geburtsmedizin im Vivantes Klinikum Neuköllner zur Verfügung
Telefon: 030-130 148486



Interdisziplinäres
Forum
Pränataldiagnostik
e.V. Berlin



Anfahrtsbeschreibung mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn, Bus und S-Bahn: U7, Station Rudower Chaussee

- S41, S42, S45, S47 bis Bahnhof Neukölln – Bus 171 bis Klinikum Neukölln
- U7 bis Parchimer Allee – Bus M46 bis Klinikum Neukölln
- von Bahnhof Zoo, Ku-Damm, Bahnhof Südkreuz – Bus M46 bis Klinikum Neukölln
- vom Flughafen Schönefeld – Bus 171 bis Klinikum Neukölln

Mit dem Auto:

- von Norden: BAB A100 Abfahrt Buschkrugallee B179 ca. 3 km nach Süden bis Krankenhaus Neukölln, Rudower Straße 48



- von Süden: BAB A100 Abfahrt Späthstraße weiter zur Buschkrugallee B179 ca. 1km nach Süden bis Krankenhaus Neukölln, Rudower Straße 48, 12351 Berlin

Interdisziplinäres Forum Pränataldiagnostik e.V. Berlin
Vivantes Klinikum Neukölln, Mutter-Kind-Zentrum

Einladung

3. Berliner Expertengespräch

Berliner Modell zur Beratung und Begleitung bei
einem auffälligen Befund in der Pränataldiagnostik

Samstag, 27.02.2010

9.30 Uhr - 15.30 Uhr



Tagungsort: Vivantes Klinikum Neukölln,
Festsaal
Rudower Strasse 48, 12351 Berlin

**Das Interdisziplinäre Forum Pränataldiagnostik e.V. Berlin
und Prof. Dr. Klaus Vetter, Chefarzt der Klinik für
Geburtsmedizin, Perinatalzentrum Level I, Vivantes
Klinikum Neukölln und Generalsekretär der DGGG, laden ein**

zum

3. Berliner Expertengespräch Pränataldiagnostik

(Vorbereitungskomitee: Anne Achtenhagen, Jette R.Brünig,
Susanne Heinze, Babett Ramsauer, Ulrike Schöneck, Klaus Vetter)

Wir freuen uns, alle in diesem Zusammenhang in Berlin tätigen
Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu können:

Psychosoziale Beraterinnen
SeelsorgerInnen, TrauerbegleiterInnen
Hebammen
Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen
HumangenetikerInnen
KinderärztInnen
PränataldiagnostikerInnen
klinische, in diesem Bereich tätige FrauenärztInnen

Nachdem beim ersten Treffen die unterschiedlichen Vorgehens-
weisen in Klinik und Praxis dargestellt und diskutiert und beim
zweiten Treffen ein Minimalkonsens zur medizinischen Indikations-
stellung, zum Spätabbruch und Fetozid erarbeitet wurden, treffen
sich nun alle im Kontext von PND Arbeitenden, um im Interesse
betroffener Frauen und Paare in Berlin bestehende Strukturen
in Zukunft besser zu vernetzen.

Wie bei den beiden vorigen Treffen ist unsere Initiative von dem
Wunsch geleitet, schlechte Erfahrungen bei Diagnostik und
Interventionen, sowie negative Langzeitfolgen wie protrahierte
Trauer und langfristige psychische Störungen für die
betroffenen Paare zu reduzieren.
Auch dieses Treffen findet im nicht öffentlichen Rahmen statt. Wir
streben an, regelmäßige, etwa jährliche Folgetreffen zu veranstalten.

Diese Veranstaltung moderiert Gerhard Wolff, (Humangenetiker,
Psychotherapeut, Supervisor)

Programm

9.30 Uhr	Anmeldung
10.00 Uhr s.t.	Eröffnung Klaus Vetter (Chefarzt Neuköllner)
	Grußwort Frau Dr. Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
10.15 Uhr	Jette R. Brünig: Kurzdarstellung: „Berliner Minimalkonsens“
10.30 Uhr	Prof. Dr. Christiane Woopen, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Köln: Interdisziplinäre und multiprofessionelle Beratung bei Pränataldiagnostik und Schwangerschaftsabbruch
11.00 Uhr	Erfahrungsberichte dreier betroffener Mütter
11.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
12.00 Uhr	Holger Lebeck (Pränataldiagnostiker): Mitteilung der (Verdachts-) Diagnose – Was dann? Erste Erfahrungen mit der geänderten Gesetzeslage
12.30 Uhr	Gundula Thiel (Humangenetikerin): Pränatale Humangenetische Beratung im Kontext Pränataldiagnostik; erste Erfahrungen mit der geänderten Gesetzeslage
13.00 Uhr	<i>Mittagspause/Imbiss</i>
14.00 Uhr	Beatrix Schmidt (Chefärztin Kinderklinik St. Joseph Krankenhaus): Die Rolle des Neonatologen im Kontext Pränataldiagnostik; Gedanken zur Sterbebegleitung
14.30 Uhr	Babett Ramsauer (Oberärztin Geburtshilfliche Abteilung Vivantes Krankenhaus Neukölln): Möglichkeiten individueller Betreuung und Begleitung von Frauen im stationären Prozess
15.00 Uhr	Abschließende Diskussion, Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung